



**öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Betriebsausschusses EBA**

**Sitzungstermin: Donnerstag, 21.10.2021, 17:00 - 17:35 Uhr**

**Ort, Raum: Aschersleben, Markt 1, Ratssaal**

**NIEDERSCHRIFT**

**Anwesend waren:**

Herr Michael Schneidewind  
Herr Wolfgang Adam  
Frau Nicola Hoppe  
Herr Dr. Maik Planert  
Herr Nico Thiel

i. V. für Herrn Andreas Michelmann

**Nicht anwesend waren:**

Herr Lothar Gruber           entschuldigt

**Weitere Anwesende:**

Herr Enrico Jorde, Eigenbetrieb Abwasserentsorgung  
Herr Andreas Müller  
Herr Frank Hänsgen

## **Tagesordnung:**

### *Öffentlicher Teil*

- 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit
- 2 Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
- 3 Einwohnerfragestunde
- 4 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2021
- 5 Informationen
- 6 Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben  
Vorlage: VII/0352/21
- 7 Anfragen und Anregungen
- 8 Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

### *Nichtöffentlicher Teil*

- 9 Feststellung der Tagesordnung des nicht öffentlichen Teils
- 10 Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2021
- 11 Informationen
- 12+13 Vergabeangelegenheiten
- 14 Anfragen und Anregungen

## Protokoll:

### Öffentlicher Teil

- zu 1 *Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder des Ausschusses und der Beschlussfähigkeit*

Herr Schneidewind leitet die heutige Sitzung des Betriebsausschusses, die entsprechende Vollmacht des Oberbürgermeisters liegt vor. Er begrüßt die anwesenden Ausschussmitglieder und eröffnet die Sitzung. Die Ladung erfolgte ordnungsgemäß, mit der Anwesenheit von 5 Ausschussmitgliedern liegt die Beschlussfähigkeit vor.

- zu 2 *Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils*

Es liegen keine Änderungsanträge zur Tagesordnung vor, die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

- zu 3 *Einwohnerfragestunde*

Es sind keine Einwohner anwesend.

- zu 4 *Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung (Abstimmung) der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung vom 09.09.2021*

Zur Niederschrift vom 09.09.2021 liegen keine Einwendungen vor. Nach Aufruf zur Abstimmung der Niederschrift über den öffentlichen Sitzungsteil der Sitzung vom 09.09.2021 wird dieser einstimmig zugestimmt, damit gilt die Niederschrift als genehmigt.

- zu 5 *Informationen*

Es gibt keine Informationen im öffentlichen Teil.

- zu 6 *Wirtschaftsplan 2022 des Eigenbetriebes Abwasserentsorgung der Stadt Aschersleben  
Vorlage: VII/0352/21*

Nach Aufruf der Vorlage durch Herrn Schneidewind folgen Ausführungen durch Herrn Jorde.

Herr Jorde erläutert den Erfolgsplan, der im Ertrag 5.094.594,00 € und im Aufwand 4.897.210,00 € ausweist. Der geplante Überschuss von rd. 61 T€ wird wie in den Vorjahren an die Stadt abgeführt. Der Vermögensplan weist geplante Einnahmen und Ausgaben von je 4.394.867,00 € aus und ist damit ausgeglichen.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahme für Investitionen und

Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.070.000,00 € festgesetzt. In den Investitionen sind unter anderem der weitere Ausbau des Vogelviertels „Zeisigweg“, die Erhöhung der Kanaldimensionierung in der Güstener Straße sowie die Erschließung der Stadtrand- und Winninger Siedlung enthalten. Herr Jorde erläutert, dass die heute vorgestellte Beschlussvorlage im Investitionsplan u. a. die sukzessive schmutzwasserseitige Erschließung der beiden Wohngebiete Stadtrandsiedlung und Winninger Siedlung beinhaltet.

Die Umsetzung der Erschließung erfolgt auf der Grundlage des Abwasserbeseitigungskonzeptes zur Schmutzwasserbeseitigung der Stadt Aschersleben, welches vom Stadtrat der Stadt Aschersleben am 08.04.2015 beschlossen wurde. Darüber hinaus hat die Untere Wasserbehörde des Salzlandkreises die Genehmigung des Abwasserbeseitigungskonzeptes am 14.04.2018 erteilt.

Zur Ableitung des Schmutzwassers aus den beiden Wohngebieten ist eine Verbindungsleitung in der Engelsstraße bis zur Anbindung an den vorhandenen Kanal in der Hecklinger Straße vorgesehen. Der unbefestigte Wirtschaftsweg vom Ende der Stadtrandsiedlung bis zur Hecklinger Straße ist hierbei die kostengünstigste Erschließungsvariante.

Zur besseren Veranschaulichung der vorgenannten Thematik wird ein Lageplan zur schmutzwasserseitigen Wohngebieterschließung in den nächsten Jahren vorgelegt. Dieser wird als Anlage 1 dem Protokoll beigelegt.

Der Höchstbetrag des Kassenkredits wurde auf 500.000,00 € begrenzt.

Herr Dr. Planert fragt an, ob die Erschließung „Zeisigweg“ trotz laufender Gerichtsverfahren zur Umsetzung kommt, oder ob es vom Ausgang des Gerichtsverfahrens abhängig ist.

Weiterhin sind 30 T€ Beratungskosten im Wirtschaftsplan aufgeführt (Entsorgungs-, Stromkosten etc.), und möchte wissen, ob diese Kosten real sind bzw. ausreichen.

Herr Jorde teilt mit, dass die Entsorgungskosten relativ konstant sind, hinsichtlich der Stromkosten hat der Eigenbetrieb Abwasserentsorgung einen lfd. Vertrag mit den Stadtwerken, welcher noch für 2022 mit den verhandelten Konditionen gilt. Für das Jahr 2023 werden evtl. höhere Kosten anfallen.

Zur Frage hinsichtlich der Beratungskosten wird mitgeteilt, dass es sich hierbei um Rechtsberatung, Wirtschaftsprüfung, Rechtsanwaltskosten, sowie Kosten zur Erstellung der Gebührenkalkulation handelt. Diese Kosten können variieren.

Aus der Baumaßnahme Lerchenweg/Schwalbenweg ist kein relevanter Rechtsstreit bekannt, welcher Einfluss auf die Baumaßnahme „Zeisigweg“ hat. Die Erschließung soll wie geplant umgesetzt werden.

Herr Schneidewind, informiert, dass die Erschließung „Zeisigweg“ eine Gemeinschaftsmaßnahme mit der Stadt Aschersleben ist und auch im Haushalt der Stadt enthalten ist.

**5 Ja**

**/ Nein**

**/ Enthaltungen**

zu 7

*Anfragen und Anregungen*

Herr Dr. Planert fragt nach der Oberflächenentwässerung des Kaliwerkes, welches nicht in den Kanal abgeleitet werden sollte. Des Weiteren informierte er, dass im Bereich der Straßeneinläufe der Wohngebiete „Wiesengrund, Mühlengrund und Walkmühlenweg“ es zu einer illegalen Entsorgung kommt, hier waren Farbrückstände sichtbar.

Er empfiehlt diese Thematik mehr in der Öffentlichkeitsarbeit zu berücksichtigen, da es so zu Verschmutzungen der Eine führen kann.

Herr Jorde informiert, dass Fremdeinleitungen nicht ausgeschlossen werden können. Über die Thematik Fremdeinleitungen und -stoffe wurde bereits in einer Ausgabe des Kundenjournals „aschersLEBEN“ informiert. Hinsichtlich der Kalihalde und der Vernässungen kann keine Einschätzung von Menge und Schadstoffen vorgenommen werden, hierzu gibt es auch seitens des Tiefbauamtes keinen neuen Sachstand.

zu 8

*Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung*

Der öffentliche Teil der Sitzung wird um 17.15 Uhr geschlossen